

## Reisemarkt Schweiz

Die Schweizer Bevölkerung gehört zu den Reiseweltmeistern: 2008 hat die Schweizer Wohnbevölkerung laut der neuesten Erhebung durch Haushaltsbefragungen des Bundesamtes für Statistik nahezu 100 Millionen Reisen unternommen. 83,5 Prozent der in der Schweiz wohnenden Personen haben mindestens eine Reise mit Übernachtungen unternommen. Pro Person waren es im Durchschnitt 3,2 Reisen mit Übernachtungen. Hinzu kamen 12,7 Tagesreisen pro Person.

Die Schweiz ist nach wie vor das beliebteste Reiseziel für Herr und Frau Schweizer: 45 Prozent der Reisen mit Übernachtungen führten in die Schweiz. Die Rangliste der beliebtesten Reisedestinationen im Ausland wird neu von Deutschland angeführt, gefolgt von Frankreich, Italien und Österreich.

Etwas anders die Zahlen der jährlichen Zusammenstellung der "Top 20"-Ziele in der Fachzeitschrift Travel Inside, die sich auf Angaben von Schweizer Botschaften und Vertretungen im Ausland sowie die UN-Welttourismusorganisation (UNWTO) abstützen: Dabei bleibt Frankreich an der Spitze der beliebtesten Reiseländer der SchweizerInnen, gefolgt von Deutschland, Italien, Spanien und Österreich. Das beliebteste Fernreiseziel war 2008 Ägypten, gefolgt von Thailand, Tunesien, China und Brasilien.

Gemäss der regelmässigen Erhebungen "Reisemarkt Schweiz" des Instituts für öffentliche Dienstleistungen und Tourismus der Universität St. Gallen haben allein die Auslandsreisen der Schweizer Bevölkerung von 2003 bis 2007 nochmals signifikant zugenommen von 12,6 Millionen auf 16,2 Millionen. Anhand der bei der UN-Welttourismusorganisation (UNWTO) regelmässig geführten Jahresstatistik der Reisen der Schweizer Bevölkerung lässt sich erheben, dass rund 10 Prozent dieser Auslandsreisen in Entwicklungs- und Schwellenländer führen.

Gemäss einer Publikumsbefragung der CoopZeitung im 2006 war nur gerade 0,4 Prozent der Schweizer Bevölkerung noch nie auf Reisen im Ausland. 41 Prozent haben 1 bis 5 Länder besucht, 34 Prozent 6 bis 10 Länder, 12 Prozent 11 bis 15 Länder und 8 Prozent der SchweizerInnen gar mehr als 20 Länder. Das heisst: Die Mehrheit der Schweizer Bevölkerung hat schon mehr als 6 fremde Länder besucht.

Die Erhebung 2008 zum Schweizer Reiseverhalten des Bundesamtes für Statistik zeigt, dass die durchschnittlichen Tagesausgaben für Reisen mit Übernachtungen deutlich ansteigen: Bei Privatreisen mit Übernachtungen wurden für Transport, Unterkunft, Verpflegung und Sonstiges im Schnitt 148 Franken pro Tag ausgegeben. Dies sind 31 Franken mehr als bei der Erhebung von 2003 und 23 Franken mehr als 1998.

Im 2005 haben die SchweizerInnen gemäss einer Studie der Credit Suisse Group insgesamt 20 Milliarden Franken für Reisen ausgegeben, 11 Milliarden davon für Auslandsreisen, dazu weitere 3 Milliarden für Flugtickets. Im Schnitt gaben Frau und Herr Schweizer also 2'700 Franken im Jahr fürs Reisen aus. 2006 stiegen die Aus-

gaben für Auslandsreisen gemäss Schätzungen des Bundesamtes für Statistik erneut um 12 Prozent auf insgesamt 12,4 Milliarden Franken.

Laut einer Studie von Credit Suisse Group gab es 2005 in der Schweiz rund 2'200 Reisebüros, die 11'800 Mitarbeitende beschäftigen, 75 Prozent davon sind Frauen. Rund vier Fünftel dieser Betriebe sind Absatzstellen von Reisekonzernen und Gruppierungen, der Rest sind eigenständige Kleinunternehmen mit zumeist weniger als fünf Beschäftigten.

2006 hat die Schweizer Reisebranche einen Gesamtumsatz von 12,5 Milliarden Franken erwirtschaftet, 10 Prozent mehr als im Vorjahr.

Neuesten Schätzungen der Zeitschrift Travel Inside zufolge gibt es in der Schweiz 2006 rund 1'000 Reisebüros weniger als noch vor fünf Jahren. Im Schweizerischen Reisebüro-Verband sind 880 Reisebüros als Aktivmitglieder registriert, die insgesamt 80 Prozent des Umsatzes in der Branche ausmachen.

Die vier grössten Reiseveranstalter der Schweiz Kuoni, Hotelplan/ die Travelhouse-Gruppe und TUI Suisse gaben auf die Reisesaison vom Winter 2006/07 insgesamt die Flut von 200 Reisekatalogen heraus.

**Weitere Informationen:**

[www.fairunterwegs.org/themen/ethik/ethik-im-reiseverhalten.html](http://www.fairunterwegs.org/themen/ethik/ethik-im-reiseverhalten.html)

[www.fairunterwegs.org/themen/unternehmen.html](http://www.fairunterwegs.org/themen/unternehmen.html)

**Quellen:**

Bundesamt für Statistik: Medienmitteilung 20.11.2009, [www.statistik.admin.ch](http://www.statistik.admin.ch)

Travel Inside 04.11.2009, [www.travelinside.ch](http://www.travelinside.ch)

Reisemarkt Schweiz 2007, [www.idt.unisq.ch](http://www.idt.unisq.ch)

UN-Welttourismusorganisation, [www.unwto.org](http://www.unwto.org)

Schweizerischer Reisebüro-Verband: [www.srv.ch](http://www.srv.ch)